

Galilei und das Smart Office

Der Netzausrüster und IT-Hersteller Huawei liefert mit dem neuen Whiteboard »IdeaHub« Konferenz- und Präsentationstechnik auf hohem Niveau – mit einem Blick bis nach Shenzhen.

Von Karin Legat



Huawei bündelt mit dem »IdeaHub« die Funktionalitäten Whiteboard, Projektionsfläche, Digital Signage und Videokonferenz in einem Gerät.

12

Auf den Spuren von Galileo Galilei: Im 17. Jahrhundert entwickelte der italienische Astronom ein Teleskop mit dreißigfacher Vergrößerung. Damit verschob er die Grenzen des Wissens. 300 Jahre später: Huawei dominiert die 5G-Welt – und benennt einen neuen Ausstellungsbereich in Shenzhen in

China nach dem italienischen Wissenschaftler. Jedes Jahr investiert der Technologiekonzern 10 bis 15 % des Umsatzes in Forschung und Entwicklung. In die Entwicklung der 5G-Technologie flossen bereits über vier Milliarden Euro. Auch der Großteil der Mitarbeiter arbeitet in der

Forschung. Allein in Europa gibt es 23 Forschungszentren. Start war 2000 in Stockholm, jüngst folgte Paris. Der Erfolg kann sich sehen lassen: Huawei hält weltweit mehr als 85.000 genehmigte Patente. Einen Einblick in die aktuelle 5G-Welt von Huawei erhielten im Oktober Journalisten im Forschungs- und Entwicklungs-

Neue Drehscheiben fürs Büro

	Idea Hub Pro	Idea Hub S
Größe	65", 86"	
System	Doppel-Chip 4-Kern @1.5G + 4-Kern @1.8G	
RAM	12 GB Flash: 64 GB AI-Rechenleistung: 4 TB FLOPS	
Bildschirm	65"/E-LED, 86"/D-LED; Auflösung: 4K; Schreibgenauigkeit: ±1 mm	
Kamera	4K30-Kamera, automatische Sprachverfolgung, AutoFrame; Maximaler Weitwinkel: 80°; Mehrfach-Zoom: 2x Digitalzoom	1080p30-Kamera, AutoFrame intelligent optimaler Blickwinkel; Maximaler Weitwinkel: 80°; Mehrfach-Zoom: 2x Digitalzoom
Mikrofon	12+1 Mikrofon-Array, 8m Schallaufnahme, 180°-Abdeckung nach vorne, unterstützt externe Mikrofone	
Dual-Stream-Fähigkeit	1080p 30fps+ 1080p 30fps (4K8fps), Datenkonferenz: 4K 8 fps	1080p 30 fps+1080p 30 fps; Datenkonferenz: 1080p 30 Bilder/Sek.
Video-Schnittstellen	4 Eingänge und 2 Ausgänge	
Audio-Schnittstellen	5 Eingänge und 3 Ausgänge	
Andere Schnittstellen	2xUSB 3.0 A-Schnittstelle, 1xUSB 2.0 B-Schnittstelle, 1xRJ45 (10/100/1000M LAN) und 1xRJ45 (Anschluss an den Touch)	

Fotos: Huawei

zentrum in Wien, das 2019 eröffnet wurde. Die virtuelle Tour führte in das Hauptquartier in Shenzhen.

Der erste Blick auf die Ausstellungshalle war beeindruckend, ein imposanter Himmelskörper bedeckte den Bereich, ganz nach dem Lebensmotto von Galileo Galilei. Vorgestellt wurde die 5G Antenne AAU, die 2G-, 3G-, 4G- wie auch 5G-Netze unterstützt – eine Antwort auf das Platzproblem bei der Antenneninstallation. Sie überzeugt durch ein geringes Gewicht, was die Kosten für Netzanbieter reduziert. Kräne für die Montage der Einheiten entfallen, da die Monteure selbst die Antennen zum Standort transportieren können.

Die nächste Mobilfunkgeneration liefert den Untergrund für allerlei Geschäftsprozesse – auch im Gesundheitssektor und bei Freizeitaktivitäten. 5G Healthcare bietet die Möglichkeit der Fernoperation, Überwachung, aber auch der Beratung aus der Ferne. In der Freizeit erhalten Sportler mit einer VR-Brille eine virtuelle Umgebung, in der sie trainieren können – etwa eine Wald- oder Flusslandschaft.

5G senkt die Latenzzeiten im Datenverkehr immens. Der Hersteller demonstrierte die Verzögerung von ledig-

Galileo nutzte als Erster ein Teleskop zur Himmelsbeobachtung. Huawei möchte Leader bei 5G sein.

lich einer Millisekunde bei einem »Cloud Concert«, das auf der neuesten Innovation, einem interaktiven Whiteboard, gezeigt wird. Das »IdeaHub« bildet seit Oktober einen Teil der Smart-Office-Strategie des Herstellers.

>> Allrounder im Büro <<

Der intelligente Arbeitsplatz via IdeaHub integriert eine Vielzahl an Funktionen, darunter die Zusammenarbeit zwischen Mobiltelefonen und PCs über mehrere Bildschirme, ein interaktives Whiteboard, intelligente Handschrifterkennung, Fernzusammenarbeit und Videokonferenz sowohl in HD wie auch in kabelloser gemeinsamer Nutzung. Die kaum spürbare Latenz erlaubt das Schreiben am Whiteboard wie auf einem analogen Zettel, es gibt keine Beschränkung der Anzahl der gleichzeitigen Nutzer. Das System bietet Schrifterkennung in neun Sprachen. Zudem verfügt es über KI-Features wie die virtuelle Schallbarriere, die Straßenlärm oder Hintergrundstimmen beim Betreten des Büros blockiert.

Das Modell Pro umfasst zwölf Mikrofone sowie eine 4K-Kamera, die die Stimme des Sprechers automatisch in einem Radius von acht Metern lokalisieren. Trotz Sicherheitsmaske sind somit Audiobeiträge jederzeit zuordenbar. Für Präsentationen vorteilhaft ist auch die automatische Korrektur einfacher geometrischer Zeichen wie Rechteck oder Pfeil. Alle Modelle des IdeaHub sind als rollbares Stand- oder Wandgerät verfügbar, sie laufen unter Android und Windows, das Programm kann auf Knopfdruck gewechselt werden. Angeboten werden die Modelle IdeaHub S (Bildschirmdiagonale 65") und IdeaHub Pro (86"). Die Preise starten bei 3.500 Euro. ■

13



Zwei IT-Trends, ein Erfolg

Wie SD-WAN einheitliche Verwaltung und mehr Security in Multi-Cloud-Umgebungen sicherstellt.



»Mit SD-WAN bekommen wir die volle Kontrolle im Netzwerk zurück«, empfiehlt Karl Freundsberger, Fortinet.

Multi-Cloud ist herausfordernd. Mehr »Wolken« bedeuten mehr Komplexität. Dennoch wählen Unternehmen unterschiedliche Cloud-Services, um individuelle Aufgaben zu erfüllen. Und um zu profitieren. Von größerer

Flexibilität, Leistung, Agilität und Kosteneinsparungen. So liest es sich am Papier.

Die Realität sieht anders aus. So treten Engpässe auf, wenn Multi-Cloud-Workloads über den WAN-Edge des Rechenzentrums verbunden werden. Komplexität der Bereitstellung, inkonsistente Netzwerkleistung und teure Konnektivität sind die Folge.

SD-WAN gegen die Multi-Cloud-Komplexität

Das erfordert einen neuen Ansatz. »SD-WAN ist der Schlüssel«, erklärt Karl Freundsberger, Country Manager Österreich beim Cybersecurity-Spezialisten Fortinet. So kann SD-WAN das Management von Multi-Cloud-Umgebungen erleichtern, die WAN-Infrastruktur vereinfachen, Bandbreitenprobleme beheben und Konnektivitätskosten senken.

Allerdings ist SD-WAN nicht gleich SD-WAN. Um nahtlose Verbindungen ohne Qualitätsverlust und Richtlinienbrüchen zu garantieren, muss eine SD-WAN-Lösung Multi-Cloud nicht nur verstehen und unterstützen, sondern Security auch in den komplexesten Umgebungen aufrechterhalten. »Das verlangt nach integrierten Sicherheits- und Netzwerktechnologien«, weiß Freundsberger.

Der Clou liegt also in einem konsolidierten, automatisierten und zentral verwalteten Secure SD-WAN, das durchgängige Transparenz schafft. Freundsberger: »So bekommen wir die volle Kontrolle im Netzwerk zurück. Und nur so können wir das volle Multi-Cloud-Potenzial ausreizen.«

BEZAHLTE ANZEIGE, Fotos: Gettyimages, Fortinet